

Medienmitteilung

Meiringen, 12. Juli 2018

Flugplatz Meiringen: FAI Scale Weltmeisterschaft Modellflug

Gute Ausgangslage für Schweizer Piloten

Vom 5. bis 14. Juli kämpfen die weltbesten Modellflugpiloten aus 16 Ländern an den FAI Scale-Weltmeisterschaften um den Titel in den Kategorien F4C/F4H vorbildgetreue Flugzeuge (F4C) und Helikopter (F4H). Vor dem letzten Durchgang liegen Schweizer Piloten vorne.

Rund 70 Modellflugpiloten aus insgesamt 16 Ländern sowie drei Junioren kämpfen derzeit auf dem Flugplatz Meiringen um den Weltmeistertitel in den Kategorien F4C und F4H. Nach drei Durchgängen liegt in der Kategorie F4C der Schweizer Titelverteidiger Andreas Lüthi in Führung und Walter Gähwiler belegt den dritten Zwischenrang. Das gleiche Bild in der Kategorie F4H: Dort führt Max Schilt, an dritter Stelle liegt Gody Fischer. Und in der Teamwertung liegen in beiden Kategorien die Schweizer an der Spitze. Nun wird es so richtig spannend, denn von heute Donnerstag bis Samstagmittag werden die Flüge der dritten Durchgänge beider Kategorien ausgetragen. Am kommenden Samstag, 14. Juli um 15 Uhr werden die besten Piloten und Teams dann an der Siegerehrung ausgezeichnet.

Bauen und fliegen

Bei der Scale-Weltmeisterschaft geht es nicht nur ums Fliegen. Einen ebenso wichtigen Teil stellt die Baubewertung dar. Diese ist in der Kategorie F4H, in welcher auch vorgefertigte Baukastenmodelle verwendet werden dürfen, weniger streng als in der Kategorie F4C; in dieser Kategorie müssen die Modelle komplett selber gebaut worden sein. Die statische Bewertung wird von fünf Punktrichtern vorgenommen, wobei maximal 1000 Punkte erreicht werden können. Das fliegerische Können wird in drei Flügen unter Beweis gestellt. Die Punkte aus der statischen Bewertung werden mit denen aus den besten zwei oder drei Flügen zusammengezählt. Übrigens müssen die Piloten nachweisen, dass die geflogenen Figuren auch beim Original zugelassen sind.



SCHWEIZ SUISSE SVIZZERA

Hinweis an die Journalisten:

Sie sind herzlich eingeladen, die Scale-WM auf dem Flugplatz Meiringen zu besuchen. Speziell attraktiv wird der kommende Samstag mit der Siegerehrung sein. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.f4wc2018.com.

Für weitere **Informationen und Kontaktaufnahme** am Anlass:

Yves Burkhardt
OK-Präsident
Natel 079 124 87 46
burkhardt@aeroclub.ch

Aero-Club der Schweiz (AeCS)

Der AeCS ist der Dachverband der Allgemeinen Luftfahrt für die Leichtaviatik und den Luftsport. Er zählt rund 23'500 Mitglieder und ist in den acht Fachsparten Motorflug, Segelflug, Ballonfahren, Modellflug, Helikopter, Fallschirmspringen, Microlight und Amateurflugzeugbau sowie in 36 Regionalverbände gegliedert. Die Leichtaviatik ist die eigentliche Wiege der Luftfahrt. Sowohl Militär- als auch Berufspiloten erhalten auf den Kleinflugplätzen ihre fliegerische Grundausbildung auf Leichtflugzeugen. Als Dachverband der Allgemeinen Luftfahrt fördert und unterstützt der AeCS den fliegerischen Nachwuchs auf allen Stufen, ebenso den Luftsport. Der AeCS setzt sich auch für günstige Rahmenbedingungen und angemessene Infrastrukturen auf Flugplätzen und im Luftraum ein. Der Aero-Club der Schweiz wurde vor 116 Jahren gegründet und betreibt sein Zentralsekretariat seit 1969 im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern.

www.aeroclub.ch